Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 3 - Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Arno Minas +49 202 563 4319 arno.minas@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.08.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0779/23/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.09.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Ersatzstandort für das Autonome Zentrum
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2023

Grund der Vorlage
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.08.2023

Beschlussvorschlag
Die Beantwortung der Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift
Minas

Begründung

Die Große Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1.) Seit wann gibt es Gespräche der Verwaltung mit Aktiven des Autonomen Zentrums über eine Verlagerung des Standortes? Wie viele Gespräche hat es seitdem insgesamt gegeben?

Antwort zu Frage 1):

Die Verwaltung steht seit längerem auf direktem und indirektem Weg im Austausch mit dem Autonomen Zentrum. Bei dem Dialog spielen auch kommunalpolitische Akteure eine wichtige Rolle.

2.) Haben die Autonomen Kriterien genannt, die ein alternativer Standort für sie aufweisen muss? Gibt es einen Katalog an Mindestkriterien, die auf jeden Fall berücksichtigt sein müssen, um von den Autonomen akzeptiert zu werden?

Antwort zu Frage 2):

Vom Autonomen Zentrum wurden folgende Kriterien für einen geeigneten Alternativstandort genannt: zentrale Anbindung, ausreichend Platz auch für Konzerte, keine direkte Nähe zu privaten Nachbarn (wg. Lärm), barrierefreier Zugang, vergleichbare finanzielle Rahmenbedingungen wie bisher, unbefristete Vertragslaufzeit.

3.) Wie viele Standort-Alternativen hat die Verwaltung den Autonomen bislang vorgeschlagen? Wir bitten um Auflistung der einzelnen Objekte sowie jeweils die Begründung, weshalb diese für die Autonomen nicht infrage kamen.

4.) Hat es bereits eine oder mehrere gemeinsame Besichtigungen von möglichen Standorten gegeben?

Antwort zu den Fragen 3) und 4):

Die Verwaltung hat zahlreiche Standortvorschläge gesammelt und bewertet. Bislang hat sich jedoch keiner der geprüften Standorte für eine Nutzung durch das Autonome Zentrum als geeignet erwiesen. Hinderungsgründe waren insbesondere angrenzende Wohnnutzungen, der bauliche Zustand und anderweitige Nutzungsvorstellungen der Immobilieneigentümer.

5.) Was sind die nächsten konkreten Schritte der Verwaltung für einen alternativen Standort des Autonomen Zentrums?

Antwort zu Frage 5):

Die Verwaltung wird weiter nach geeigneten Alternativstandorten für das Autonome Zentrum suchen. Sie prüft dabei nicht nur den kommunalen Gebäudebestand, sondern steht auch in Kontakt zu Immobilienmaklern und privaten Eigentümern, um ein entsprechendes Gebäude evtl. auch anzumieten oder zu erwerben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Antwort auf die Anfrage hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf Klimaschutz/ Klimafolgenanpassung.

Kosten und Finanzierung
entfällt

Zeitplan
entfällt

Anlagen
keine